



Kaum hat das Städtische Museum Engen + Galerie seine Pforten wieder geöffnet, kommen auch bereits die ersten BesucherInnen in die Sonderausstellung »Hölle & Paradies. Der deutsche Expressionismus um 1918«. Der erste Besucher war Peter Schmidt aus Würmlingen, ein häufiger und gern gesehener Gast im Museum. Der Kunstliebhaber konnte es kaum erwarten, die Sonderausstellung mit ihren über 100 expressionistischen Kunstwerken von 30 Künstlern selbst in Augenschein zu nehmen. Die Handdesinfektion gleich am Eingang gehört mittlerweile zur neuen Corona-Normalität dazu. Seine Lust auf Kunst ließ sich Schmidt durch diese Maßnahme keineswegs verderben. »Man merkt es unseren BesucherInnen an«, so Museumsleiter Dr. Velten Wagner, »wie sehr sie nach wochenlangen Entbehrungen auf diesen Moment gewartet haben. Mich persönlich freut das natürlich ganz besonders. Nun kann es mit dem Expressionismus in Engen so richtig losgehen«. *Bild: Stadt Engen*

Bürgerbüro ist geöffnet

Bitte Schutzmaßnahmen beachten

Engen. Das Bürgerbüro ist für den Publikumsverkehr wieder geöffnet. Dabei ist folgendes zu beachten:

- Es besteht Maskenpflicht (Mund-Nasen-Schutz oder FFP 2/3 ohne Ventil) für die Kunden.
- Es darf nur ein Kunde (maximal zwei zu einem Vorgang) bedient werden.
- Im Wartebereich im Bürgerbüro darf sich nur ein Kunde

aufhalten (maximal zwei zu einem Vorgang). Weitere wartende Kunden müssen außerhalb des Bürgerbüros warten.

In den anderen Gebäuden der Stadtverwaltung können über eine konkrete Terminvereinbarung per Telefon (Zentrale 502-0) oder per E-Mail (rathaus@engen.de) sämtliche städtische Dienstleistungen in Anspruch genommen werden.

Aktuelles aus der Stadtbibliothek

Ab 2. Juni wieder übliche Öffnungszeiten

Engen. Die Stadtbibliothek kehrt ab Dienstag, 2. Juni, wieder zu ihren üblichen Öffnungszeiten zurück. Am Donnerstagvormittag wurde vorübergehend zusätzlich geöffnet, um Warteschlangen zu vermeiden. Die letzten beiden Öffnungstermine am Donnerstag sind am 14. Mai und am 28. Mai von 9 bis 12 Uhr.

Die Stadtbibliothek hat ab dem 2. Juni wieder regulär zu folgenden Zeiten für ihre LeserInnen geöffnet: Di und Sa 10 bis 12 Uhr und Mi bis Fr 15 bis 18 Uhr.

In den Pfingstferien ist die Bibliothek ebenfalls geöffnet. Lediglich über das zweite lange Wochenende bleibt am Freitag, 12. Juni, und Samstag, 13. Juni, die Bibliothek geschlossen.

Es gelten weiterhin die bereits bekanntgegebenen Hygieneregeln. Der privat organisierte Lieferservice steht weiterhin für Personen, die die Bibliothek aus gesundheitlichen Gründen nicht besuchen können, zur Verfügung (E-mail: stadtbibliothek.engen@web.de oder Tel. 07733/501839).

Stadtbusverkehr Engen Wieder in Betrieb

Engen. Der Stadtbus Engen fährt wieder. Seit Montag, 4. Mai, gilt wieder der reguläre Fahrplan. Zum Schutz aller müssen die Fahrgäste eine Mund-Nase-Bedeckung tragen. Für den Einstieg steht ab 18. Mai wieder die vordere Tür offen. Dann findet auch wieder ein Einzelfahrscheinverkauf in den Bussen statt.

Förderverein Grundschule Welschingen

Versammlung wird verschoben

Welschingen. Die für den 15. Mai geplante Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule Welschingen ist abgesagt. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Oldtimer- und Fahrzeugmuseum

Wiedereröffnung

Engen. Das Oldtimer- & Fahrzeugmuseum Engen öffnet seine Türen wieder am Sonntag, 17. Mai, unter Berücksichtigung der behördlichen Auflagen zum Schutz vor Corona mit einer Ausstellung zum Thema »Honda Motorräder«.

Das Museum ist sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Pfeiffer`S

Schmuckatelier e.K.
in Engen

Goldankauf

Aus Alt mach Neu
oder Geld

Freitag 14 -18 Uhr

Samstag 10-12.30 Uhr

Pfeiffer`S
Peterstraße

Schmuckatelier e.K.
78234 Engen

Tel. 07733/5308



Grundsteuer und Gewerbesteuer fällig

Engen. Zum 15.05.2020 wird die zweite Rate der Gewerbesteuervorauszahlung und der Grundsteuer zur Zahlung fällig. Die Höhe der Gewerbesteuer ist aus dem letzten Steuerbescheid über Vorauszahlungen zu entnehmen. Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Veranlagungs- oder Änderungsbescheid zu ersehen.

Die Raten sind unter Einhaltung des Fälligkeitstermins mit Angabe des aktuellen Buchungszeichens an die Stadtkasse Engen zu überweisen (IBAN DE30 6925 1445 0005 0001 95 Sparkasse Engen-Gottmadingen oder IBAN DE 89 6949 0000 0001 2716 01, Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau). Bei verspäteter Zahlung müssen Mahngebühren und die gesetzlich vorgeschriebenen Säumniszuschläge erhoben werden. Den Teilnehmern am SEPA-Lastschrift-Verfahren werden die Beträge fristgerecht abgebucht.

Informationen zur Zahlung oder zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats erteilt die Stadtkasse Engen (Telefon 07733/502-221 und 502-222).

Bei Fragen zur Steuerberechnung steht das Steueramt (Telefon 07733/502-247) gerne zur Verfügung.



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2020.



Gemeinderat

Am Dienstag, 19. Mai, findet um 17 Uhr in der neuen Stadthalle eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. Bekanntgabe der in der letzten **nichtöffentlichen Sitzung** gefassten Beschlüsse
3. Beschlussfassung zur Verfügungsstellung von Grundstücken zum Bau von **Windkraftanlagen in Engen-Stetten**
4. Bestellung einer **Stadtseniorenbeauftragten**
5. Beschlussfassung zum Neubau eines Funktionsgebäudes und Gewährung eines Erbbaurechts im Zuge des **Projekts HFV W 2020**
6. Beschlussfassung über die Ausschreibung der Befestigung der **Hauptwege auf dem Friedhof** in Engen
7. Beschlussfassung zu überplanmäßigen Mitteln für die **Sanierung der Wassertechnik** im Erlebnisbad
8. Beschlussfassung über die Ausübung eines **Vorkaufsrecht** bei Flst 603/2 in Engen
9. Aufhebung des **Bebauungsplanes »Breiten, Beugen, Sauerhalden-Änderung« Engen** (Rv 18.05.1989) Beschluss über die eingegangenen Anregungen (Abwägung)
10. **Vorhabenbezogener Bebauungsplan »Großflächige PV-Anlage Brächle - Flur 3519« Engen-Welschingen** Vorstellung der Behandlung der Anregungen aus der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung und Beschluss der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB sowie Anhörung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 BauGB
11. **Sanierungsgebiet »Bahnhofsgebiet mit Altstadt«** Beschlussfassung über eine Mehrfachbeauftragung für den Bahnhofsgebiet und die Breitestraße
12. **Fragemöglichkeiten** der Bürgerinnen und Bürger
13. Beschlussfassung über die Annahme von **Spenden**
14. Dringende **Vergaben**
15. **Mitteilungen**
16. **Anregungen** und Anfragen

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de im Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 14. Mai, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Abfalltermine

Donnerstag,	14.05.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Donnerstag,	14.05.	Problemstoffsammlung 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	16.05.	Elektronikschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	23.05.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	25.05.	Biomüll Ortsteile
Montag,	25.05.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Dienstag,	26.05.	Biomüll Engen
Dienstag,	02.06.	Biomüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	04.06.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	06.06.	Grünschnittabgabe 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	08.06.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	09.06.	Biomüll Engen
Freitag,	12.06.	Gelber Sack Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811.

Gelbe Säcke: erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 9 72 31
E-Mail: info@info-kommunal.de

Neues Vermarktungsportal für regionale Produkte

»Emmas App«

Hegau. Mit »Emmas App« unterstützen die Bio-Musterregion Bodensee und der Verein Integrierte Ländliche Entwicklung Bodensee in den beiden Landkreisen Konstanz und Bodenseekreis eine digitale Einkaufslösung für kleinere Lebensmittelhändler wie Bäckereien, Metzgereien und Hofläden. Mit Hilfe der in Baden-Württemberg entwickelten App können kleinere Lebensmittelhändler und Direktvermarkter ihr Produktsortiment schnell und unkompliziert digitalisieren. Dazu registrieren sich die Anbieter ab sofort online und laden ganz oder teilweise ihr Produktsortiment hoch. Nach der Freischaltung können Kunden auf das Sortiment zugreifen. Die bestellten Waren über »Emmas App« werden vom Vermarkter zusammengestellt und müssen vom Kunden nur noch abgeholt werden. Auch eine Lieferung ist möglich, wenn der Händler diesen Service anbietet. Die Bezahlung erfolgt entweder über ein integriertes Online-Verfahren oder in bar bei Abholung der Waren.

Da die Folgen einer Covid-19-Erkrankung besonders für Ältere gefährlich sein könnten, bietet die App neue Möglichkeiten in der Nachbarschaftshilfe: Eine Person kann ihre gewünschten Waren online selbst einkaufen und mit Hilfe des Bestellcodes von einem Nachbarn abholen lassen.

Die App ist bis Juli kostenlos und unverbindlich. Die Händler müssen bei Onlinezahlungen nur die Transferkosten für den externen Zahlungsabwickler übernehmen. Sobald es ausreichend viele Vermarkter gibt, können BürgerInnen mit der App online einkaufen und Bestellungen für Nachbarn oder Freunde mitbringen.

Weitere Informationen über »Emmas App« und Registrierung für Händler und Direktvermarkter unter www.emmas.app. Bei Fragen zur neuen App stehen Michael Baldenhofer von der Geschäftsstelle ILE-Bodensee unter Tel. 07771/916244-4 und Rainer Grimminger von der Bio-Musterregion Bodensee unter Tel. 07531/800-2967 gerne zur Verfügung.

Coronavirus: Nachbarschaftshilfe

Hilfesuchende bitte melden

Die Corona-Pandemie schränkt zunehmend den Alltag der Menschen ein. Vor allem für gefährdete Gruppen wie Senioren sind auch alltägliche Aufgaben mit einem Ansteckungsrisiko verbunden. **Dabei geht es nicht um die noch vorhandene Mobilität der gefährdeten Gruppen, um die täglichen Einkäufe zu tätigen. Durch diese Maßnahmen sollen sie geschützt werden, damit sie sich nicht durch verschiedene Alltagsaktivitäten infizieren.** Daher ist nun Solidarität gefragt.

Unter der **Telefonnummer 502-0** (Stadt Engen) können sich sowohl Menschen, die Hilfe benötigen, als auch Menschen, die Hilfe anbieten, melden. Damit sollen Hilfesuchende und -bietende miteinander vernetzt werden.

Bisher haben sich sehr viele Helfer gemeldet. Die Hilfesuchenden werden gebeten, sich ohne Scheu zu melden für zum Beispiel den Einkauf, den Gang zur Apotheke, das Gassi gehen mit dem Hund oder sonstige Hilfen.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung: Sonderausstellung »Hölle und Paradies - Der Deutsche Expressionismus um 1918«

Öffnungszeiten: Di., Mi., Do., Fr. 14-17 Uhr, Sa. + So. 11-18 Uhr
Während der Sonderausstellung ist an den Feiertagen von 11-18 Uhr geöffnet.
Es besteht Mundschutzpflicht und es dürfen sich nicht mehr als 20 Personen gleichzeitig in den Räumlichkeiten aufhalten (die Mitarbeiter sind entsprechend instruiert).
Die öffentlichen Führungen finden im Moment nicht statt.

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 5 Euro

DIE MODERNE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM



- ♥ Familiäre Atmosphäre
- ♥ Individuell & großzügig Wohnen
- ♥ Für alle Pflegegrade geeignet

H-plan
WOHNEN IM ALTER



Rufen Sie uns an - wir beantworten gerne Ihre Fragen.
Engen | Moos | Markelfingen | Hilzingen

☎ 07733-99330

🌐 www.hplan.de

✉ info@hplan.de

Jetzt auch in Engen!

MV Watterdingen-Weil Absage des Vatertagsfestes

Hegau. Aufgrund der aktuellen Lage muss der Musikverein Watterdingen-Weil das für Donnerstag, 21. Mai, geplante Vatertagsfest in und an der Biberhalle leider absagen. »Zum Schutz aller ist es wichtig, dass die Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus eingehalten werden. Bereits jetzt freuen wir uns darauf, bei unseren kommenden Festen und Auftritten wieder viele Gäste begrüßen zu dürfen«, betont der Musikverein.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**



**Zum Vatertag
Drei erstklassige
schottische
Malt Whiskys
zum Sonderpreis:**

**Speyside Glen
Grant - 10 Jahre**

- sehr fruchtig & leicht
im Geschmack
0,7 l = 25,90 € ~~29,90 €~~

**Highlands
Deanston - 10 Jahre**

- gereift im Bordeaux-
Rotweinfass: herrlich weich
& vollmundig
0,7 l = 44,90 € ~~49,90 €~~

Isle of Jura - 10 Jahre

- die lange Reifung verleiht
ihm Tiefe und Komplexität
0,7 l = 62,90 € ~~76,90 €~~

Solange Vorrat reicht

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Fr. 14.00 - 18.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422 • Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Die wesentlichen Änderungen zum 11. Mai

Der Überblick für den 11. Mai

- Im öffentlichen Raum dürfen Sie auch mit den Personen eines weiteren Hausstands unterwegs sein. So können Sie sich mit einer weiteren Familie oder den Bewohnerinnen und Bewohnern eines weiteren Haushalts im öffentlichen Raum treffen.
- In privaten Räumen sind nun nicht mehr nur direkte Verwandte (Großeltern, Eltern, Kinder, Enkel), sondern zusätzlich auch Geschwister (Seitenlinie) und deren Nachkommen (also Kinder und Enkel) von der Fünf-Personen-Grenze bei Ansammlungen im nichtöffentlichen Raum ausgenommen.
- Musikschulen und Jugendkunstschulen können einen eingeschränkten Betrieb aufnehmen.
- Fahrschulen können wieder den Betrieb aufnehmen, ebenso Flugschulen.
- Sonnenstudios dürfen wieder öffnen (Hygienevorschriften werden zeitnah veröffentlicht).
- Weitere körpernahe Dienstleistungen mit vergleichbaren Hygienestandards wie Friseure dürfen öffnen (Hygienevorschriften werden zeitnah veröffentlicht). Dazu zählen:
 - Massagestudios
 - Kosmetikstudios
 - Nagelstudios
 - Tattoo-Studios
 - Piercingstudios
- Ab 11. Mai sind in Friseursalons gesichtsnahe Dienstleistungen wie die Bartpflege, Wimpern färben und Augenbrauen zupfen wieder gestattet. Auch Kosmetikstudios dürfen diese Arbeiten durchführen.
- Vergnügungsstätten wie Spielbanken, Spielhallen sowie Wettvermittlungsstellen dürfen unter Hygieneauflagen wieder öffnen. Sie dürfen aber keine gastronomischen Angebote anbieten.
- Freiluft-Sportanlagen für Sportaktivitäten ohne Körperkontakt dürfen unter Auflagen wieder öffnen.
- Freiluft-Sport mit Tieren kann unter Auflagen wieder stattfinden, etwa Reitanlagen und Hundeschulen.
- Sportboothäfen dürfen unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln wieder den Betrieb aufnehmen.
- Luftsport ist wieder möglich. Dazu zählt auch der Modellflug.
- Die Alltagsmasken sind nicht nur in Läden und im Nahverkehr, sondern auch im Personenfernverkehr (Züge der DB AG) zu tragen sowie in Flughafengebäuden.

Weitere Öffnungen zum 18. Mai

Zum 18. Mai 2020 wird es weitere Öffnungen im Bereich Gastronomie und Tourismus geben:

- Speisegaststätten dürfen ab 18. Mai unter Auflagen wieder öffnen. Bis dahin ist weiterhin nur der Außer-Haus-Verkauf möglich.
- Freizeiteinrichtungen im Freiluftbereich, etwa Ausflugsziele, für die Eintrittsgeld zu entrichten ist, dürfen unter Auflagen öffnen. Das gilt nicht für Freizeitparks.
- Ab 18. Mai dürfen auch Campingplätze wieder öffnen für Übernachtungen in Wohnwagen, Wohnmobilen oder festen Mietunterkünften. Auch die Beherbergung in Ferienwohnungen und vergleichbaren Wohnungen wird wieder zugelassen. Das gilt jeweils nur soweit eine Selbstversorgung möglich ist. Die Nutzung von Gemeinschaftseinrichtungen ist untersagt.
- Voraussichtlich zum 18. Mai wird es zudem eine Lockerung der Besuchsverbote in Krankenhäusern sowie Alten- und Pflegeheimen geben. Die konkreten Regelungen werden durch das Sozialministerium bekannt gegeben.

Geschlossen bzw. untersagt bleiben zunächst

- Kultureinrichtungen jeglicher Art, insbesondere Theater, Schauspielhäuser und Freilichttheater.
- Bildungseinrichtungen jeglicher Art, soweit für einzelne nicht etwas anderes geregelt ist (wie etwa für Musikschulen und Jugendkunstschulen).
- Kinos.
- Schwimm- und Hallenbäder, Thermal- und Spaßbäder.
- Saunen.
- Alle öffentlichen und privaten Sportanlagen und Sportstätten, insbesondere Fitnessstudios, sowie Tanzschulen und ähnliche Einrichtungen.
- Jugendhäuser.
- Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen.
- Gaststätten und ähnliche Einrichtungen wie Cafés, Eisdielen, Bars, Shisha-Bars, Clubs, Diskotheken und Kneipen - der Außer-Haus-Verkauf von Gaststätten, Cafés und Eisdielen ist erlaubt, ab 18. Mai dürfen Speisegaststätten unter Auflagen öffnen.
- Messen, nicht-kulturelle Ausstellungen, Freizeitparks und Anbieter von Freizeitaktivitäten (auch außerhalb geschlossener Räume), Spezialmärkte und ähnliche Einrichtungen.
- Öffentliche Bolzplätze.
- Bis 18. Mai Beherbergungsbetriebe, Campingplätze und Wohnmobilstellplätze; eine Beherbergung darf ausnahmsweise zu geschäftlichen, dienstlichen oder, in besonderen Härtefällen, zu privaten Zwecken erfolgen.
- Omnibusreisen zu touristischen Zwecken.

»Start verlief den Umständen entsprechend reibungslos«

Unterricht für Kursstufen am Gymnasium Engen hat wieder begonnen

Engen. »Der Schulstart für die beiden Kursstufen am Gymnasium Engen erforderte viel logistische Vorarbeit«, berichtete Schulleiter Thomas Umscheiden in der vergangenen Woche in einer Pressemeldung. »Hinzu kommen eine Notbetreuungsgruppe und eine Präsenzgruppe«. Die Neubestuhlung der Klassenzimmer mit Sicherheitsabständen, das Markieren von Laufwegen, die Einrichtung der geforderten Hygienestandards und vieles mehr habe in den vergangenen Wochen viel Raum und Zeit beansprucht, so Umscheiden.

»Der Start mit den KursstufenschülerInnen verlief den Umständen entsprechend reibungslos«, stellte Umscheiden fest. Viele SchülerInnen des Abitursjahrgangs seien froh und erleichtert gewesen, das ein oder andere mit den Lehrkräften der schriftlichen Prüfungsfächer noch einmal durchsprechen zu können.

Dennoch sei für alle spürbar gewesen, dass eine kleine Schule wie das Gymnasium Engen da-

mit eigentlich schon am Rande ihrer Möglichkeiten angekommen sei, betonte Umscheiden. Die Schulleitung könne sich daher derzeit nicht vorstellen, wie eine Beschulung von mehr SchülerInnen bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung der bisherigen Maßnahmen umgesetzt werden könnte.

Deshalb ist die Schulleitung froh, dass bis zu den Pfingstferien - und damit auch über die Phase des schriftlichen Abiturs hinweg - keine weiteren Klassen zurückkehren sollen.

Der Ausfall auf Seiten des Kollegiums durch Risikopersonen (Lehrkräfte über 60, mit Vorerkrankungen und Ähnlichem), Lehreraufsichten in Notbetreuungs- und Präsenzgruppen, KollegInnen in Abitursaufsichten und Abiturskorrekturen, Hygienevorschriften und Abstandsvorgaben hätten jeden Versuch, realistische und praktikable Beschulungsmöglichkeiten für SchülerInnen der 5. bis 10. Klassen vor Pfingsten zu entwerfen, ad absurdum geführt, ist Umscheiden überzeugt.



Vor dem ersten Schultag für die Schülerinnen und Schüler der Kursstufen am Gymnasium Engen waren intensive Vorkehrungen zum Einhalten der Vorgaben gemacht worden.

Bild: Gymnasium Engen

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

vom Kräutergarten

...lecker sommerliche
Kompositionen aus
unserem Bio-Garten:

Rosmarin-Lammsteaks
100g **2,99 €**

Salbei-Hähnchen-Saltimbocca 100g **1,65 €**

Thymianmariniertes Rindsplätzle 100g **1,99 €**

Oregano-gefülltes Rindfleischspießle
100g **1,79 €**

Sauerampfergespiesstes Schweinskotelett
100g **1,15 €**

Kräuter-Bierschinken
mit Petersilie gebacken
100g **1,39 €**

Schweinskopf-Carpaccio
in Schnittlauch-Vinaigrette
eingelegt 100g **1,45 €**

Rosmarinschinken
von der Pute – natürlich
hausgemacht 100g **2,20 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



In Neuhausen begutachteten Bürgermeister Johannes Moser und Tiefbauingenieur Thorsten Frank von der neuen Brücke im Mühlenweg den Gewässerausbau des Hepbachs. Der Ausbau des Gewässers wurde im Zuge des Hochwasserschutzkonzepts der Stadt Engen in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro Wald + Corbe in Angriff genommen. Momentan finden die Gründungsarbeiten für die neue Brücke in der Maierbachstraße statt. Diese soll noch diesen Sommer fertiggestellt werden. Die Brücke im Mühlenweg konnte letzten Monat für den Verkehr freigegeben werden. Stromabwärts wurde der Gewässerrandstreifen bereits wieder humusiert und die ökologische Angleichung des Bachbetts konnte vorgenommen werden.

Bild: Stadt Engen

Tätigkeiten im forstlichen Revierdienst und Holzverkauf

Gemeinderat stimmte Übernahme durch Landratsamt Konstanz zu

Engen (her). Hatte die Stadt Engen die forsttechnische Betriebsleitung und den Revierdienst bisher über das Land Baden-Württemberg bezogen, untersagte das Bundeskartellamt den Ländern inzwischen, diese Leistungen weiterhin anzubieten.

Das Land war daher gezwungen, die entsprechende Rechtsgrundlage zu ändern: Mit der Änderung des Landeswaldgesetzes sowie der Körperschaftswaldverordnung erfolgte zum 1. Januar 2020 eine vollständige Neuorganisation der Forstverwaltung mit der Folge, dass landesweit die Beförsterungsreviere neu aufgeteilt werden mussten.

Daraus resultierend stimmte der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung sowohl der Übernahme von Tätigkeiten im forstlichen Revierdienst im Körperschaftswald der Stadt Engen als auch der Übernahme des Holzverkaufs im Körperschaftswald der Stadt Engen durch das Landratsamt Konstanz zu und ermächtigt die Verwaltung, die entsprechenden Verträge abzuschließen, wobei die Brennholzvermarktung weiterhin von der Stadtverwaltung übernommen

und die restliche Vermarktung vollumfänglich an das Kreisforstamt übertragen wird.

Da mit den Änderungen auch die bisherigen Beförsterungsverträge zum 31. Dezember 2019 vollständig ihre Gültigkeit verloren, bestand seit Jahresbeginn auch kein Vertrag zur Übernahme des forstlichen Revierdienstes im Stadtwald Engen mehr.

Die Untere Forstbehörde des Landratsamtes Konstanz bot an, die forsttechnische Betriebsleitung und den Revierdienst zu übernehmen. Im Vorgriff auf den Vertragsabschluss betreute die Untere Forstbehörde durch Forstrevierleiter Thomas Hertrich in gewohnter Weise den Stadtwald Engen, so dass von der Betriebsführung somit keine Beeinträchtigung ersichtlich war.

Durch die zwangsläufige Aufhebung des bisherigen landeseinheitlichen Forstverwaltungskostenbeitrags werden künftig Gebühren auf der Basis von betriebsspezifischen Gestehungskosten erhoben. Die Kalkulation basiert auf einer Vollkostenrechnung mit entsprechenden Gemeinkostenzuschlagssätzen. Die Aufwendungen für die Revierbetreuung betragen rund 95.000 Euro (bisher 62.000 Euro).

Die Holzverkaufsstelle wird weiterhin als Teil des Kreisforstamtes geführt. Die bisherigen Dienstleistungen im Holzverkauf sollen ebenfalls zu den tatsächlichen Gestehungskosten erfolgen. Auch hier ist eine erhebliche Steigerung der Aufwendungen zu verzeichnen. Betragen die Aufwendungen im Jahr 2019 rund 5.200 Euro, liegt der Planansatz für das Jahr 2020 bei rund 25.000 Euro. Der Preis ist abhängig von der tatsächlichen Verkaufsmenge.



Zu einem Gebäudebrand wurde die Freiwillige Feuerwehr Engen, Abteilung Engen, am Montagmorgen um 4:19 Uhr alarmiert. Beim Eintreffen standen der Dachstuhl und der Eingangsbereich mit Treppe ins erste Obergeschoss im Vollbrand. Es wurde ein Vollalarm für die Abteilung Engen ausgelöst und die Abteilung Anselfingen nachgefordert. Die Bewohner des Gebäudes hatten beim Eintreffen der Einsatzkräfte das Gebäude verlassen, die Feuerwehr löschte den Brand mit fünf C-Rohren und dem Wenderohr der Drehleiter. Zwei C-Rohre waren mit vier Atemschutztrupps im Inneren des Gebäudes eingesetzt. Die Feuerwehr war mit neun Fahrzeugen und 65 Kräften im Einsatz. Die Stadtwerke Engen erhöhten den Wasserleitungsdruck und waren ebenso vor Ort wie Bürgermeister Johannes Moser, der stellvertretende Kreisbrandmeister, der Rettungsdienst und die Polizei sowie das DRK mit 16 Helfern. Ihnen allen gilt der Dank des Bargener Gemeinderats Ingo Sterk, der sich höchst beeindruckt zeigte: »Vor Ort konnte ich mir von der professionellen und konzentrierten Arbeit der Feuerwehr Engen bei der Bekämpfung dieses schrecklichen Brands ein Bild machen. Die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr sind unverzichtbar für unser Rettungswesen«. Es entstand ein Sachschaden von rund 450.000 Euro. Bild: Benjamin Bach/FFW Engen

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH, Jahnstraße 40, 78234 Engen, Tel. 07733/996594-5660, Fax 07733/97231,

E-Mail: info@info-kommunal.de, Geschäftsführer: Thomas Sausen

Redaktionsleitung:

Gabriele Hering, Tel. 07733/996594-5661 oder 01515/4408650 E-Mail: gabriele.hering@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann bei Info Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+Redaktionschluss:

Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.390

Amtsblatt nicht erhalten?

Reklamationen an: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 22, qualitaet@psg-bw.de

Jetzt bei Quick:

30%

auf ausgewählte Artikel der aktuellen Saison.

SKECHERS
Damen Sneaker

~~49,95*~~

34,95



Gr. 36-41

*Unverbindliche Preisempfehlung d. Herstellers
BCT Schuhhandel GmbH - Laupheim

Angebot gültig bis 20.05.2020



Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

QUICK SCHUH

ENGEN · Bahnhofstr. 4
GOTTMADINGEN · Erwin-Dietrich-Str. 6
SINGEN · Scheffelstr. 33

Kompetent, freundlich, preiswert.
Und immer nah beim Kunden.

Stadtwerke Engen – Menschen mit Energie!

STROM | GAS | WASSER | TV | TELEFON | INTERNET

**STADTWERKE
ENGEN**

Führung durch die Sonderausstellung

Heute: »Stilleben« von Peter August Böckstiegel

Engen. Der Blumenstrauß scheint in allen Farben zu sprühen und wie ein Feuerwerk zu explodieren. Eine aufsteigende Diagonale, die Wärme und Unmittelbarkeit unvermischter Grün- und Rotflächen und die eher kühlen Komplementärfarben Blau und Gelb stoßen aufeinander, durchmischen, durchdringen und steigern sich zu einem jubelnden und freudigen Fest des Auges. Hier ist alles spontan, durchdacht und mit einem raschen und souveränen Pinselstrich aufgetragen, eine geradezu materielle Lust an der Leuchtkraft der Farben und dem Durcheinanderwirbeln von Blüten und Blättern, alles ist sinnliche Kraft und Augenlust. Der Urheber dieses fulminanten Blumenbildes ist Peter August Böckstiegel, erst bester Freund von Conrad Felixmüller, dann sein Schwager, weil er es nicht lassen konnte, dessen Schwester Hanna zu ehelichen. Auch sie ist in der Ausstellung vertreten, in liebevoller Umarmung mit der gemeinsamen Tochter Sonja. Unter den Künstlern kannte jeder jeden: Ludwig Meidner verschaffte Felixmüller Zugang zur Berliner Bohème und Felixmüller führte Otto Dix in Düsseldorf bei der legendären Mutter Ey ein, die aus ihrer Backwarenhandlung eine Avantgarde-Galerie machte und die

»Hungerkünstler« gratis mit Brötchen, Café und mütterlicher Zuwendung versorgte. Von dem jungen Böckstiegel ist die Anekdote überliefert, dass er 1912, anlässlich der berühmten Kölner Sonderbund-Ausstellung, die wilden Farben Vincent van Goghs kennenlernte - und ein Jahr später an der Dresdner Kunstakademie mit seinem ungezügelter Farbentemperament seine Kommilitonen und Professoren schockierte. »Rosig und blond, blitzend blauäugig, mit rotem Vollbart reihte er sich selbstbewusst in die Schar der Studierenden«, so schildert Felixmüller Böckstiegels ersten stürmischen Auftritt. Ohne zu zögern, habe er einen Mann mit schwarzem Rock und einer »zitronengelb schmetternden Trompete« vor rosa Hintergrund auf die Leinwand geworfen.

Das war damals eine Revolution, bedenkt man, dass an den Akademien nach wie vor in den Brautönen der Alten Meister oder nach weißbleichen, leblosen Gipsfiguren gemalt wurde. Dabei bezeichnete sich der 1889 im ländlichen Arrode geborene Böckstiegel selbst als »westfälischer Bauernmaler« und blieb seiner Heimat zeitlebens eng verbunden. Sie war und blieb für ihn der »unversiegbare Quell« seiner künstlerischen Inspiration.



Dieses Bild mit dem Titel »Stilleben« (1919, Sammlung Bunte) von Peter August Böckstiegel zählt zu den mehr als 100 expressionistischen Kunstwerken von 30 Künstlern, die nun wieder im Rahmen der Sonderausstellung im Städtischen Museum Engen & Galerie zu besichtigen sind.

Bild: Ingo Bustorf

Kartierungen von Tieren

In Engen werden 2020 Kartierungen von Tierarten (Vögel, Insekten, Fledermäuse) durchgeführt. Die ausschließlich im Außenbereich stattfindenden Kartierungen von Tieren werden ab April bis Ende November 2020 stattfinden.

Eine Zuordnung von Ergebnissen zu Grundstückseigentümern oder Bewirtschaftern findet bei der Erfassung und Auswertung der Kartierungen nicht statt. Es werden auch keine dauerhaften Markierungen auf der Fläche vorgenommen. Die Untersuchungen erfolgen im Auftrag der LUBW Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg.

Im Rahmen dieser Erhebungen ist es den Kartierenden als Beauftragten der LUBW grundsätzlich erlaubt, Grundstücke ohne vorherige Anmeldung zu betreten (§ 52 NatSchG).

Die Kartierenden sind in der Regel alleine im Gelände unterwegs, der gebotene Mindestabstand wird eingehalten, so dass bei der Kartierung die derzeit geltenden Vorgaben zur Kontaktbeschränkung zur Eindämmung der Ausbreitung des Corona-Virus eingehalten werden.

Angebot von Do., 14.05. bis Mi., 20.05.2020

Grillsteak vom Hals oder Rücken – in verschiedenen Marinaden eingelegt	100g	–,99 €
Fleischkäse fein – morgens auch aus der Warmtheke	100g	–,99 €
Krakauer – deftig gewürzt mit Kümmel	100g	–,89 €
Lindenberger – 45 % Fett i. Tr.	100g	–,99 €

Wochenendknüller Do., 14.05.–Sa., 16.05.2020

Grillwurst-Variationen – Rote, Weiße, mit Käse, Bärlauch oder Chili	100g	nur 1,09 €
--	------	------------

Unsere neuen Öffnungszeiten:

Montags geschlossen	
Dienstag und Mittwoch von	8.00–12.30 Uhr
Donnerstag und Freitag von	8.00–12.30 Uhr und 14.30–18.00 Uhr
Samstag von	8.00–12.30 Uhr

Superknüller am Dienstag, 19.05.2020

Rösch's Grillburger – für Grill oder Pfanne	Stück	nur 1,09 €
---	-------	------------

Für alle Feinschmecker und Griller

DRY AGED STEAK

bitte vorbestellen

Feinkostmetzgerei
Rösch
Zertifizierter Schlachtbetrieb



Dorfstraße 20
78234 Engen-Welschingen
Tel. 0 77 33 - 84 26
Mobil 0171 - 125 39 96
mail@roesch-metzgerei.de
www.roesch-metzgerei.de

Freie Sicht nach allen Seiten ist vorgeschrieben

Zurückschneiden von Büschen und Bäumen an Straßen, Wegen und Plätzen

Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild und tragen zur Verbesserung der Lebensräume für Mensch und Tier bei. Leider können durch Anpflanzungen aber auch Gefahrensituationen hervorgerufen werden. Immer wieder eingehende Hinweise und Beschwerden zeigen, dass an Kreuzungen, Einmündungen sowie Fuß- und Radwegen Behinderungen durch überragende Äste und zu breit und zu hoch wachsende Hecken bestehen. Dann kann es nur heißen: »Bitte zurückschneiden«.

Engen. Es ist auch zu prüfen, ob Straßenlampen an der Grundstücksgrenze oder Verkehrsschilder zugewachsen sind und deren Freischneiden erforderlich ist, denn dadurch wird die Verkehrssicherheit beeinträchtigt und die Orientierung Ortsfremder erschwert.

Nach Paragraph 28 Abs. 2 Straßengesetz von Baden-Württemberg dürfen Anpflanzungen aller Art sowie Zäune, Stapel, Haufen und andere mit einem Grundstück nicht festverbundene Einrichtungen nicht angelegt werden, wenn sie die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen können. Sind solche bereits vorhanden, haben die Eigentümer und Besitzer die Beseitigung zu dul-

den, wenn sie diese nicht selbst beseitigen. Bei Gefahr im Verzug kann die zuständige Straßenbaubehörde (bei Gemeindestraßen, Wegen, Gehwegen und Parkplätzen ist das die Stadtverwaltung) die Anpflanzungen beziehungsweise Hindernisse sofort beseitigen oder zurückschneiden. Die Kosten hierfür werden in Rechnung gestellt. Ist keine Gefahr im Verzug, sind die Schutzmaßnahmen 14 Tage vor deren Durchführung schriftlich anzukündigen. Die Grundstückseigentümer beziehungsweise -besitzer können in dieser Zeit diese Maßnahmen selbst durchführen.

Besonders gefährdet sind Kinder, die nach der Straßenverkehrsordnung bis zum vollendeten achten Lebensjahr mit ihrem Fahrrad den Gehweg benutzen müssen. Werden sie durch überhängende Äste zum Ausweichen auf die Straße verleitet, besteht erhöhte Unfallgefahr für sie. Neben der möglichen Verletzung des Kindes drohen erhebliche Schadenersatzforderungen.

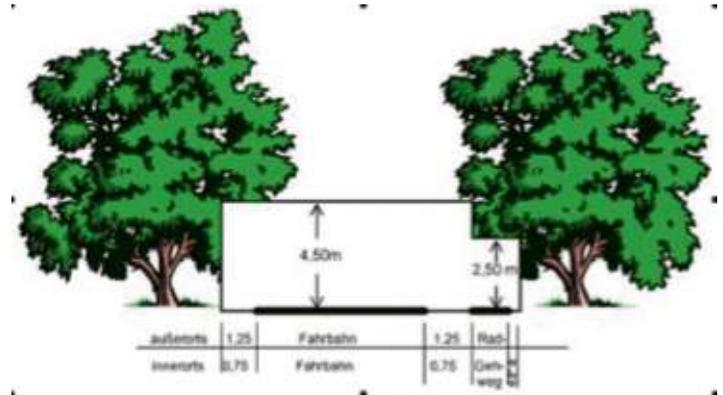
Im Kreuzungsbereich von Straßen sind sogenannte »Sichtdreiecke« grundsätzlich von jeder Bebauung freizuhalten. Das Sichtdreieck beschreibt ein Sichtfeld, das ein Verkehrsteilnehmer zur Verfügung hat, wenn er von einer untergeordneten in eine übergeordnete

Straße einbiegen will. Wenn nun dieses Sichtdreieck durch einen Gartenzaun, Hecke, Baum oder Ähnliches nicht mehr überschaubar ist, wird das Einbiegen in die bevorrechtigte Straße zum gefährlichen Glücksspiel.

Um Gefahrensituationen von vornherein zu vermeiden und allen Beteiligten zusätzlichen Aufwand zu ersparen, sollten folgende Hinweise beachtet werden:

1. Schon vor dem Pflanzen sollte

gedachten Verkehrsraum auch ohne Gefahren nutzen können. Auch sollte das sogenannte »Lichtprofil« beachtet werden, vor allem von Grundstückseigentümern, deren Grundstücke an öffentliche Straßen sowie Geh- und Radwege angrenzen. Der Pflanzenwuchs sollte bis zu einer Höhe von 2,50 Metern nicht über den Gehweg/Radweg ragen. Über die gesamte Fahrbahn muss ein Lichtraum von 4,50 Metern frei bleiben.



beachtet werden, welches Ausmaß Sträucher, Bäume und Hecken nach wenigen Jahren annehmen können. Es sollte ausreichend Abstand zur Grundstücksgrenze gehalten werden.

2. Hecken, Sträucher und Bäume sollten an Straßen, Wegen und Gehwegen so weit zurückgeschnitten werden, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zu-

Auch für die Feldwege gilt natürlich, dass von den Anliegern die Hecken, Sträucher und Bäume zurückzuschneiden sind und die notwendigen Lichträume freigehalten werden müssen. Besonders zur Erntezeit ist ein ausreichendes Lichtprofil an den Feldwegen dringend notwendig, damit die landwirtschaftlichen Fahrzeuge ohne Behinderungen verkehren können.

Wie kann man Wildbienen helfen?

Tipp der BUND-Ortsgruppe Engen/Mühlhausen-Ehingen

Engen. Die Honigbiene kennt jeder. Weniger bekannt sind die Wildbienenarten. Dazu gehören die Hummeln, Zottel-, Pelz-, Sand- und Seidenbienen und eine Vielzahl von kleinen und unscheinbaren Arten, die man leicht mit Fliegen oder Wespen verwechseln kann.

»Ohne Bienen würde unser Essen wesentlich teurer sein«, betont Ina Geiger-Frischbier, Vorsitzende der BUND-Ortsgruppe Engen/Mühlhausen-Ehingen. Der monetäre Wert der Insek-

ten-Bestäubung betrage, laut Studien, in Europa etwa 14,2 Milliarden Euro pro Jahr.

»Wir sind auf die Wildbienen angewiesen. Dennoch machen wir ihnen das Leben schwer«, so Ina Geiger-Frischbier. Über die Hälfte der Wildbienenarten stünden auf der Roten Liste. Fast ein Drittel sei sogar vom Aussterben bedroht. Eine Hilfe wäre die Förderung geeigneter heimischer Blütenpflanzen. Je vielfältiger umso besser. »Wählen Sie Pflanzen aus, die zeitver-

setzt blühen. So versorgt Ihr Garten oder Balkon die Bienen mit Nektar und Pollen vom Frühjahr bis zum Herbst. Lassen Sie Ihre Küchenkräuter blühen. Sie mögen Thymian, Rosmarin, Majoran, Borretsch oder Salbei«, rät die Bund-Ortsgruppenvorsitzende. »Sie können auch einen Teil im Gemüsegarten blühen lassen. Wildbienenarten erfreuen sich an Lauch- und Zwiebelblüten. Mähen Sie einen Teil Ihrer Wiese nicht vor der Blüte. Schon mit kleinen

Maßnahmen können sie helfen«.



Über die Hälfte der Wildbienenarten stehen auf der Roten Liste.

Bild: Geiger-Frischbier

Mitmachen war Ehrensache

Schüler erarbeiteten rund 9.500 Euro für den guten Zweck

321 Schülerinnen und Schüler, darunter auch zahlreiche Schülerinnen und Schüler aus Engen, beteiligten sich an der Aktion »Mitmachen Ehrensache« und arbeiteten für einen Tag in einem Betrieb. So sammelten sie nicht nur Berufserfahrung, sondern auch Spenden für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Rund 9.500 Euro kamen dabei zusammen.

Engen/Hegau. »Dieses Jahr wollen wir die 7.000 Euro-Marke knacken!«, lautete das Ziel der »Mitmachen Ehrensache«-Botschafterinnen und -Botschafter des Anne-Frank-Schulverbundes in Engen. Seit 13 Jahren gibt es nun das Projekt »Mitmachen Ehrensache« im Landkreis Konstanz. Schülerinnen und Schüler arbeiten am Internationalen Tag des Ehrenamtes, der jährlich am 5. Dezember stattfindet, bei Arbeitgebern ihrer Wahl. Das erarbeitete Geld wird für einen zuvor festgelegten guten Zweck gespendet. Schirmherr der Aktion ist seit 2019 Landrat Zeno Danner.

Dieses Mal gehen die Spenden erstmals an mehrere Empfänger. Zum einen an die Kinderwohnungen in Radolfzell und Engen des Diakonischen Werks des Evangelischen Kirchenbezirks Konstanz und zum anderen an den FreizeitTreff des

Hegau-Jugendwerks in Gailingen. Die geplante feierliche Spendenübergabe musste aufgrund der aktuellen Situation abgesagt werden.

Im Jahr 2019 konnte das Ziel der »Mitmachen Ehrensache«-Botschafter sogar übertroffen werden: 9.453,30 Euro wurden von den insgesamt 321 engagierten Jugendlichen erarbeitet. Landrat Zeno Danner dankt den beteiligten Schulen, dem Anne-Frank-Schulverbund Engen, der Eichendorff-Realschule Gottmadingen, der Hewenschule in Engen, der Hohentwiel-Gewerbeschule in Singen, der Ten-Brink-Schule in Rielasingen-Worblingen und der Schule Schloss Gaienhofen. Der Dank gilt auch den Betrieben, die jährlich ihre Bereitschaft zeigen, eine Schülerin oder einen Schüler einen Tag im Betrieb mitarbeiten zu lassen und einen Einblick in den jeweiligen Beruf zu geben. »Ohne das Engagement der Mitwirkenden Jahr für Jahr hätte nicht so ein gutes Ergebnis erzielt werden können. Der größte Dank und Respekt gebührt allerdings allen beteiligten Schülerinnen und Schülern: Durch ihr ehrenamtliches Engagement konnte in den letzten Jahren viel Gutes bewirkt und vielen benachteiligten Kindern und Jugendlichen geholfen werden«, freut sich Landrat Danner.



Kerstin Schulz (links) und Aileen Stemmer vom Aktionsbüro »Mitmachen Ehrensache« des Amtes für Kinder, Jugend und Familie freuen sich über die Spenden, die 321 Schülerinnen und Schüler erarbeitet haben und nun einem guten Zweck zukommen lassen. *Bild: Landratsamt Konstanz*



Noch vor Saisonstart werden umfangreiche Leitungssanierungen und Erneuerungen an der Technik durchgeführt. Bürgermeister Johannes Moser machte sich ein Bild von der Situation und überzeugte sich davon, dass trotz allem das Bad durch das Team von Bademeister Thomas Abendroth zum Saisonstart - voraussichtlich im Juni - betriebsbereit sein wird. *Bild: Stadt Engen*



Laptop von Papa, Internet von den Stadtwerken

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Menschen vor Ort, mit denen Sie reden können. Wir haben das zuverlässige und superschnelle Glasfasernetz für die Kommunikation der Zukunft.



Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Wie geht es den Engener Partnerstädten in Zeiten der Pandemie?

Partnerschaftsverein »Nachbarn in Europa« hat wieder Nachrichten bekommen

Engen/Partnerstädte. Optimistisch bleibt in Pannonhalma László Tanaj, der Sprecher des »Pannonhalma-Engen-Freundeskreises«. Seit 4. Mai komme das Leben wieder ein klein wenig zurück. Restaurants, Konditoreien und alle Warenhäuser dürften ohne Zeitbeschränkung wieder öffnen und auch die Freistrände am Balatón und Velence-See seien wieder zugänglich. Leider dürfe man bis 15. August keine größere Veranstaltung organisieren. »Aber ich bin sehr optimistisch. Ich bin sicher, das wird sich noch ändern«, schreibt Tanaj. »Die offizielle Krankheitsstatistik ist sehr gut. Am Radweg Győr - Pannonhalma arbeiten sie sehr fleißig, Ende 2020 wird er von Győr bis Nyúl fertig sein«.

Anita Röss, Leiterin des Tourismusbüros in Pannonhalma, freut sich über die guten Fortschritte am Bau des neuen Empfangszentrums der Stadt. Die Arbeiten an den renovierten und erweiterten Gebäuden gingen gut voran. Es wäre schön, wenn der Wunsch in Erfüllung gehen könnte, sie beim Nationalfeiertag Mitte August einzuweihen. Zwischen Győr und Pannonhalma werde ein Radweg gebaut und bald auch das Lehrschwimmbad in der Schule. Weiter schreibt sie: »Bei uns ist alles in Ordnung, bei uns ist zum Glück jeder gesund. Das ist am wichtigsten. Das Büro ist leider noch immer geschlossen, aber ich kann auch zu Hause arbeiten«. Von Elisabeth Szanati weiß der Engener Partnerschaftsverein, dass es in Ungarn keine ihr bekannten Änderungen gebe, auch keine Informationen über Perspektiven und wann die Grenzen ohne anschließende Quarantäne nach Ungarn und von Ungarn nach Österreich kommend wieder offener sein würden.

»Alt«-Erzabt Dr. Asztrik Varszegi schickte am 9. Mai von Herzen Grüße und Gesundheitswünsche vom Benediktinerkloster Martinsberg in Pannonhalma nach Engen mit den interessanten Anmerkungen:

»Allen im Konvent geht es gut! In meiner Quarantäne geht es fast so her wie in meinem früheren aktiven Leben. Eine Gruppe unserer Abiturienten hatte heute schriftliches Abitur, unser Altenheim ist streng geschlossen. Die Benediktiner benehmen sich wie Trappisten. Unser Pater Ciprian ist heute gestorben, kein Virus nur Alterskrankheit! Ich arbeite fleißig an der Biographie des Erzabtes Norbert. Kurz gefasst, so viel für heute«.

Bürgermeister Jean-Michel Moller aus Trilport berichtete im Telefongespräch mit Ulrich Scheller von der vielen Arbeit für die Verwaltung durch die Corona-Krise, zeigte sich aber zufrieden, dass es Trilport relativ gut gehe mit den wenigen bekannten Infektionsfällen.

Die für den 3. Oktober ins Auge gefasste 20-Jahr-Feier der Städtepartnerschaft mit Engen könnte gerne auch erst ein Jahr später stattfinden. Die unbeschwerte und frohe Begegnung der Menschen aus den Partnerstädten in einem gegenseitig verständnisvollen, solidarisches Europa sei ihm und dem Engener Bürgermeister Johannes Moser viel wichtiger als »vorschnelle« Termine.

Auch Chantal Maffioli, pensionierte Hauptamtsleiterin (Directrice du service générale), informierte, dass es all den Bekannten des Engener Partnerschaftsvereins in Trilport, auch den »Bretone«, gut gehe und wünscht alles Gute in der Hoffnung auf ein gesundes deutsch-französisch-ungarisches Wiedersehen.

»Mit unserem Mitglied Jean-Pierre Guignard tauschten wir uns auch über die »saints de glace«, die Eiseiligen, aus, zu denen in Frankreich am 11. Mai auch »Saint Mamert«, Bischof von Vienne, gehört«, berichtete der Engener Partnerschaftsauftragte Ulrich Scheller dem *HegauKurier*. Einwohner der französischen Partnerstadt, die zur Risikogruppe zählen, bekamen auf Anfrage Atemschutzmasken gebracht, zum Beispiel

von der städtischen Polizei, und alle Einwohner, die dies im Rathaus beantragen, können in der Sporthalle Masken abholen. Ein Schritt zurück zur Normalität: Ohne »selbstaufgestellten Passierschein« darf man jetzt in Frankreich in einem Umkreis von »100 Kilometer Luftlinie« im Heimat-Departement wieder freier unterwegs sein.

In Moneglia gibt es nach aktueller Auskunft von Hotelier Giancarlo Maggi keine Änderungen, in den nächsten Tagen wird es Lockerungen für Geschäfte, Fabriken, Arbeitsmöglichkeiten und Unternehmer geben. In den Orten der Cinque Terre sei niemand vom Virus betroffen. Auch wenn die Badestrände

noch gesperrt seien, hoffe man doch, dass wenigstens im späten Sommer die Touristen wieder kommen wollten und dürften.

Bürgermeister Sindaco Claudio Magro beantwortete das Engener Interesse für die Lage in der italienischen Partnergemeinde: »Hier in Moneglia geht es, was die gesundheitliche Situation betrifft, recht gut: Wir haben zum Glück nur wenige Infektionsfälle und keine Opfer zu beklagen. Die wirtschaftliche Situation beschäftigt uns derzeit sehr. Sollte es keine Öffnung unserer regionalen Grenzen geben, erwarten wir für diesen Sommer eine schwerwiegende Arbeitslosigkeit«.



Ein neues Tourismuszentrum entsteht derzeit in Engens ungarischer Partnerstadt Pannonhalma.



Das Gebäude bietet viel Platz für Präsentationen.



»Kindi-to-go« - Teil 2: Nachdem die erste Aktion vom Team des Kindergartens/-krippe Welschingen so gut bei den Kindern und ihren Familien angekommen war und die Erzieherinnen sich über die Vielzahl von E-mails mit Bildern und Grüßen der Kinder sehr gefreut hatten, bereiteten sie das zweite »Kindi-to-go-Paket« vor und lieferten dieses wieder still und heimlich aus. Dieses Mal stand alles unter dem Motto: »Wir erleben die Natur«. Das Team des Kindergartens wünscht allen Kindern und ihren Familien viel Freude mit dem Päckchen und sendet allen liebe Grüße.



Post von den ErzieherInnen haben die Kinder vom Kindergarten St. Wolfgang kürzlich bekommen. Darin stand geschrieben: »Im Päckchen findest Du ein Stück Papier und bunte Wolle. Male das Papier mit Deinen Lieblingsfarben an oder zeichne etwas darauf. Mit der Wolle kannst Du eine Kordel drehen, flechten oder knoten. Mache doch mit Mama oder Papa einen Spaziergang zum Kindergarten und knote die Kordel an das Geländer vor der Eingangstüre. Das bunt bemalte Papier steckst Du in den Briefkasten, wir laminieren es und hängen es dann zu den bunten Kordeln. So können wir später daran denken, dass wir uns so lange nicht gesehen haben und uns freuen, dass diese Zeit vorbei ist«. Roswitha Schmalenberger und das Team freuen sich sehr, wie fleißig die Kinder gekordelt und gemalt haben: »Ein herzliches Dankeschön!«.

Bild: Kindergarten St. Wolfgang

SÜDKURIER



AUKTION

sk.de/auktion

NUR NOCH
3 TAGE

**Finden Sie Ihr Traum-Produkt bis zu
50 % günstiger**

16.05.2020 – 25.05.2020



Gehört zu mir.



Tennissaison eröffnet

TC Engen hat Spielbetrieb wieder aufgenommen

Engen. Nach Monaten der coronabedingten Zwangspause konnte der Tennisclub Engen endlich seine Plätze wieder öffnen. »Die vier Plätze sind aktuell natürlich noch sehr weich, aber sie sind ab sofort bespielbar«, sagt der stellvertretende Vorsitzende Lothar Glawatsch. Außerordentlich wichtig ist den Verantwortlichen des fast 100 Jahre alten Clubs, dass die Hygiene-Vorgaben penibel eingehalten werden. So bleibt beispielsweise das Clubhaus inklusive der Umkleiden geschlossen. Wer nach dem Match duschen will, muss das zu Hause tun.

Des Weiteren soll nur Einzel gespielt werden und die Spieler beim Seitenwechsel sich nicht begegnen. »Wir dürfen jetzt wieder unseren Lieblingssport nachgehen«, so Glawatsch. »Aber wir müssen uns unserer Verantwortung bewusst sein und die Regeln einhalten.«

Wer gerne in Engen Tennis spielen will, kann auch in Corona-Zeiten dem TC Engen beitreten. Interessenten können sich unter <http://tc-engen.de/clubaufnahme.html> den nötigen Aufnahmeantrag ausdrucken.



Aufschlag frei beim TC Engen - hier Holger Kamenzin.

Bild: Archiv Tennisclub Engen

Was ist wann sinnvoll?

E-Learning-Programm zu Atemmasken/Schutzhandschuhen

Hegau. In einem Online-Tool können Interessierte nun herausfinden, auf was man bei Schutzmasken achten muss und warum regelmäßiges Händewaschen mit Wasser und Seife im Alltag sinnvoller ist, als das Tragen von Einmalhandschuhen. »Corona4me« ist eine interaktive Lernplattform für Bürgerinnen und Bürger sowie medizinisches Assistenzpersonal, die über folgende Themen zum Coronavirus informiert: Umgang mit Atemmasken verschiedenen Typs, Umgang mit Nitril-Schutzhandschuhen, emotionale Folgen des Lock-Downs und der COVID-Pandemie, Entstehung und Entwicklung von COVID-19 (optional für

medizinisches Fachpersonal und Interessierte).

Durch Zeichnungen und Texte werden die Themen nachvollziehbar dargestellt. Im Anschluss an die einzelnen Lektionen gibt es Fragen, die das Gelernte vertiefen. Wer sich 15 Minuten Zeit nimmt und die Lernplattform nutzt, wird danach wissen, welche Schutzmaske wann sinnvoll ist und warum Einmalhandschuhe im Alltag sogar mehr schaden als nutzen können.

Die Schulung steht auf der Internetseite des Landratsamtes unter www.lrakn.de/coronavirus und des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz unter www.glkn.de zur Verfügung.

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **Zusteller (m/w/d)** (ab 13 Jahren, Rentner, Hausfrauen) für die **Prospekt- und Anzeigenblattverteilung** in Tengen, Aach, Wiechs am Randen, Hilzingen, Binningen.

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
zusteller@psg-bw.de bei Fragen: 0800-999-5-666

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 16. Mai:
Engen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 17. Mai:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe,
18.30 Uhr Hl. Messe

Evangelische Kirche

Gottesdienst
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Wurster
Weitere Infos auf der Homepage
www.evgemeinde-engen.de
Gemeindetermine/Kreise
Es finden zurzeit keine Kreise statt.

Vier Heilige Messen pro Wochenende

Seelsorgeeinheit lädt nach Engen und Welschingen ein

Engen/Hegau. Nach der coronabedingten Zwangspause für die Feier von Gottesdiensten beginnt die Seelsorgeeinheit Oberer Hegau wieder mit der Feier der Heiligen Messe am kommenden Wochenende, 16./17. Mai, in Welschingen und Engen. Diese Kirchen wurden aufgrund ihrer Größe ausgesucht, weil es einige Vorschriften zu beachten gilt. Die Besucherzahl ist begrenzt, weil im Kirchenraum ein vorgeschriebener Abstand von 2 Metern eingehalten werden muss. In Welschingen können maximal 50 Personen und in Engen maximal 60 Personen an einer Heiligen Messe teilnehmen. Es gibt keine Anmeldung, was unter Umständen bedeutet, dass nicht alle Gläubigen, die zu einer Heiligen Messe kommen, mitfeiern können. Da wird um Verständnis gebeten. Die Kirchen werden 30 Minuten vor Beginn der Heiligen Messe geöffnet. Die Bänke werden entsprechend markiert. Bei der Feier der Heiligen Messe gelten die allgemeinen Abstands- und Hygieneregeln. Die Gläubigen

werden gebeten, das eigene Gotteslob mitzubringen, und das Tragen einer Schutzmaske wird empfohlen, ist aber nicht Pflicht. Gemeindegesang ist vorerst nicht möglich, aber das gemeinsame Gebet. Die Heilige Kommunion kann empfangen werden. Die Ein- und Ausgänge werden extra markiert. Am Eingang werden die Gläubigen von Ordnern begrüßt, die Hinweise geben können. Für die Gläubigen gibt es ein Merkblatt, das in den Kirchen ausliegt.

Es sind vier Heilige Messen vorgesehen. Am Samstagabend um 18.30 Uhr in Engen, am Sonntag um 10.30 Uhr in Welschingen und Engen und am Sonntagabend um 18.30 Uhr in Welschingen. Diese Regelung gilt für die nächste Zeit. Bitte die Hinweise im *HegauKurier* und in den Gemeindeblättern beachten. Das Seelsorgeteam und die Mitglieder des Pfarrgemeinderates und der Gemeindegemeinschaften freuen sich darauf, wieder gemeinsam mit den Gläubigen die Heilige Messe zu feiern.

Gottesdienste wieder erlaubt

Evangelische Kirchengemeinde freut sich auf Besucher

Engen. Seit 10. Mai sind in Baden-Württemberg wieder Gottesdienste mit Auflagen erlaubt. Auch die Evangelische Kirchengemeinde Engen freut sich, nach der Corona-Pause wieder Gottesdienste anbieten zu können. Die persönliche Begegnung wird zwar eingeschränkt sein, aber sie ist wieder möglich. Zu Beginn des Gottesdienstes werden die Besucher von einem Einweisungsdienst empfangen. Innerhalb der Kirche sind die vorgeschrie-

benen Abstände von 2 Metern einzuhalten. Dazu sind die Plätze markiert. Auch ist das Singen untersagt, ebenso das Wechselgebet des Psalms. Es wird empfohlen, einen Mundschutz mitzubringen. Die Besucherzahl ist begrenzt, deshalb werden auch weiterhin Online-Angebote zur Verfügung stehen. Trotz all dieser Einschränkungen ist es schön, wieder Gottesdienste feiern zu können. Die Evangelische Kirchengemeinde freut sich auf Besucher.

Ein großartiger Mensch ist von uns gegangen.
Wir trauern um unser langjähriges Ehrenmitglied

Emma Lux

* 09.01.1920 † 21.04.2020



Emma Lux war seit 1930 Mitglied im Turnverein Engen. Seit 1973 war sie Ehrenmitglied und zuletzt in der Gruppe „Fit & Gesund +/- 65“ aktiv.

Wenn ein so lieber Mensch stirbt, ist er nicht wirklich tot, sondern lebt in unseren Herzen weiter.

Die Vorstandschaft und Mitglieder des
Turnverein Engen 1847 e.V.

NACHRUF

Wir trauern um unseren langjährigen Ehrennarrenrat

Peter Sztykowski

Peter Sztykowski wurde 1956 in den Narrenrat aufgenommen und übernahm 1957 die Funktion des Narrenbüttels. Dieses Amt begleitete er bis 1962, wo er dann zum Zeremonienmeister ernannt wurde, bis 1970 war er zusätzlich auch der Ordensmeister unserer Engener Narrenzunft.

In seiner aktiven Zeit führte er 20 Jahre die Regie an den Zunftabenden. 1979 wurde Peter Sztykowski zum Ehrennarrenrat ernannt und unterstützte die Narrenzunft weiterhin mit Rat und Tat.

Wir werden ihn noch lange in guter Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Narrenzunft Engen e.V.

Frauengruppe OASE

Maiandacht

Engen. Am Dienstag, 19. Mai, lädt die Frauengruppe OASE herzlich zur Maiandacht um 19 Uhr in die Stadtkirche in Engen ein.

Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, das eigene Gotteslob mitzubringen und die Vorgaben zum Infektionsschutz zu beachten. Das Tragen einer Mund-Nase-Maske wird weiterhin empfohlen.

Für Menschen mit Behinderung

Keine Sprechtag der Anlaufstelle

Hegau. Der Landkreis Konstanz unterhält eine Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige. Dort erhalten Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen unabhängige und kostenlose Beratung, Informationen über Betreuungsangebote und Hilfeeleistungen sowie Hilfe bei der Suche nach der »richtigen« Unterstützung.

Die Sprechtag im Amt für Gesundheit und Versorgung jeden ersten und dritten Dienstag im Monat im Landratsamt Konstanz entfallen aufgrund des Coronavirus bis auf weiteres.

Beratungen erfolgen auch weiterhin telefonisch oder per E-Mail durch Rainer Dinkel, Sozialer Dienst, Eingliederungshilfe, Telefon: 07531/800-1644, E-Mail: rainer.dinkel@LRAKN.de, oder durch Jasmin Röttschke, Referatsleiterin der Eingliederungshilfe, Telefon: 07531/800-1620, E-Mail: jasmin.roetschke@LRAKN.de.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von
unserem lieben Vater und Großvater

C. Peter Sztykowski

* 01.08.1925 † 03.05.2020

In stiller Trauer
Peter Sztykowski mit Familie
Elfriede und Enno Busse
sowie alle Anverwandten

Die Beisetzung fand im Familienkreis statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege
unseren herzlichen Dank aus.

Nachruf



Der Radfahrerverein „Edelweiß“ Bittelbrunn
trauert um sein ehemaliges Vorstandsmitglied

Peter Buser

der plötzlich aus unserer Mitte gerissen wurde.

Peter Buser war 56 Jahre Mitglied im RVB und über lange Jahre ein begeisterter Tischtennispieler. Sein Wissen um den Tischtennissport vermittelte er als Jugendleiter an unsere Nachwuchsspieler. Darüber hinaus war er sich für keinen Arbeitseinsatz zu schade und immer zur Stelle wenn eine helfende Hand gebraucht wurde.

Der Radfahrerverein „Edelweiß“ Bittelbrunn ist ihm zu großem Dank verpflichtet.
Wir werden ihn und seine Arbeit in dankbarer Erinnerung behalten.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Frau und seiner Familie.

Radfahrerverein „Edelweiß“ Bittelbrunn

Jubilare

- Frau Johanna Muffler, Engen, 80. Geburtstag am 14. Mai
- Herr Dr. Heiner Becker, Engen, 75. Geburtstag am 18. Mai
- Frau Ingeborg Kleineberg, Anseltingen, 70. Geburtstag am 18. Mai
- Frau Sonja Suffin, Engen, 85. Geburtstag am 20. Mai

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 16. Mai: Martinus-Apotheke, Uhlandstraße 48, Singen, Telefon 07731/41971

Sonntag, 17. Mai: Stadt-Apotheke, Tengen, Marktstraße 7, Telefon 07736/252

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau
 St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und Dorfhelferinnen-Station, Tel. 07771/6399699

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Mobiler Pflegedienst & Tagespflege Krüger, rund um die Uhr erreichbar, Hohenkräher Brühl 11, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733/503420

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenweg 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14

bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Psychologische Beratungs- und Behandlungsstelle und Fachstelle für Suchtprävention und Gesundheitsförderung, Hegastr. 27a, Singen, tel. Anmeldung Dienstag und Donnerstag, 07731/61787

pro familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300
Hospizverein Singen u. Hegau e.V., Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen, Hospizdienst Tel. 07731/31138. Gesprächsangebot zu Hospiz- und Palliative Care- Fragen jeden Dienstag 12.30 bis 14.00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung. An jedem ersten Montag Gesprächskreis für Trauernde, 18 bis 20 Uhr, Gambrius 1, erstes OG, Singen.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 9480-40.

»Wer dankbar ist, geht leichter und freier durchs Leben«

Geistliche Besinnung
 vom evangelischen Pfarrer Michael Wurster

Liebe Leserin, lieber Leser, das war ein seltsamer Gottesdienst diesen Sonntag, 10. Mai. Es war der erste »Live-Gottesdienst« nach dem Lockdown durch die Corona-Krise, also der erste Gottesdienst nach acht Wochen. Natürlich freute sich die Gemeinde darauf. Aber die Begleitumstände waren gewöhnungsbedürftig: Bodenmarkierungen, Sitzmarkierungen, ein Einweisungsdienst. Ein gewisses Gefühl der Unsicherheit war in manchen Situationen zu spüren: Wie verhält man sich jetzt richtig?

Und eine sehr passive Gemeinde: Wechselgebete verboten, Gesang verboten. Das war dann auch das Komischste an diesem Gottesdienst: Er trägt den lateinischen Namen »Kantate«. Das heißt: »Singt!« Aber singen durften wir gerade nicht. Trotzdem war es schön, wieder Gottesdienst zu feiern. Vertraute Abläufe zu erleben, in bekannte Gesichter zu sehen. Denn was uns ja in diesen Zeiten oft am meisten fehlt, ist die Gemeinschaft mit anderen. Das zwanglose Treffen mit Freunden, gemeinsames Bummeln, Shoppen oder zur Eisdiele schlendern. Der normale Umgang mit Arbeitskollegen, ohne Maske, ohne Home-Office. Kinder, die wieder unkompliziert mit anderen spielen; Kinder, die in die Schule dürfen. Oder auch einfach einmal eine Umarmung zur Begrüßung. Und für uns, als Kirchengemeinde: Gottesdienste feiern, singen, beten, hinterher plaudern, sich austauschen.

Doch auch wenn einige Lockerungen nun in Aussicht gestellt sind: Grundsätzlich werden bestimmte Einschränkungen in Kraft bleiben. Und das ist richtig so, denn die Krankheit ist gefährlich.

Darum ist das ein Anlass, grundsätzlich zu überlegen: Was macht Gemeinschaft aus? Was hilft, trotz allem, Gemeinschaft zu erleben? Zunächst einmal finde ich, gerade vor dem Hintergrund der Demonstrationen an diesem Wochen-

ende: Es ist ein Zeichen der Solidarität oder christlich ausgedrückt, der Nächstenliebe, wenn man sich an die Beschränkungen hält! Das hat viele Menschenleben gerettet – las ich gerade in einem Interview mit einem Arzt, einem Intensivmediziner. Und ansonsten? Bei mir erlebt zurzeit das gute alte Telefon ein Revival: Ich habe selten so viel telefoniert wie in Corona-Zeiten. Und man kann sich viel erzählen, kann viel austauschen am Telefon.

Auch das gemeinsame Treffen im Gottesdienst war schön: Hinterher vor der Kirche stehen, alle im 2-Meter-Abstand, aber doch wieder live, von »Angesicht zu Angesicht«, wie es in der Bibel heißen würde. Den anderen oder die andere zu fragen: Wie geht's denn so? Und sich was zu erzählen von den Orchideen, die man gerade in Engens Umgebung gesehen hat.

Gemeinschaft im Gottesdienst ist nochmal eine andere Form von Gemeinschaft: Es ist zuallererst Gemeinschaft mit Gott, dann auch mit den anderen, die an ihn glauben. Gemeinschaft mit Gott kann ich auch sonst immer haben, frank und frei. Wenn ich bete, wenn ich das Gespräch mit Gott suche.

Das Thema des Sonntags »Kantate« ist das Lob Gottes. Das klingt vielleicht altmodisch, das versteht man nicht auf Anhieb: Warum soll ich Gott loben? Nun, weil es mir selbst eine andere Perspektive gibt. Das Loben ändert mein Denken, es zeigt mir, dass ich nicht auf mich selbst allein angewiesen bin. Es erinnert mich daran: Nicht ich bin das Maß aller Dinge, nicht ich muss alles richten, nein, dafür ist Gott zuständig. Und der kann das auch besser als ich. Und das Loben nimmt mir auch den Nörgelgrundton, den wir Deutsche so gern pflegen, es stimmt mich dankbar. Wer dankbar ist, geht leichter und freier durchs Leben. Es grüßt Sie herzlich Ihr Michael Wurster



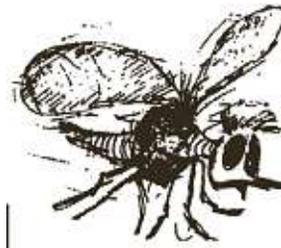
Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Telefon 0 77 33 / 88 51
www.dielenhof.de

- Schweinebraten, Gulasch, Hackfleisch
- Fleischsalat, Brathähnchen, Hähnchenkeulen
- Frisches Saisongemüse, Erdbeeren
- Neue Ernte: Frühkartoffeln, Spargel

**Mittwoch 20.05.20 zusätzlich
von 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr geöffnet**

Öffnungszeiten:

Di. 8.00 - 12.00 Uhr, Do. 8.00 - 12 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Fr. 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Sa. 8.00 - 12.00 Uhr



Denken Sie schon
wie eine Schnake
jetzt daran
stechen kann
gut und günstig

Fliegen- und
Schnakengitter
liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

MARTIN

**Wir sind in vollem Umfang wieder für Sie da!
Gerne auch online und kontaktlos!***

* Informieren Sie sich dazu auf unserer Homepage!

Opel FLEXCARE



3 Jahre kostenlos!
Gültig für alle sofort
verfügbaren Lagerfahrzeuge!

- 3 x Inspektion
- 2 Jahre Mobilservice
- 1 Jahr Anschlussgarantie

Angebot gültig bis 31.05.2020

Autohaus Konrad Martin GmbH & Co. KG
Ludwigshafener Str. 2 78333 Stockach
Tel.: 07771-2070

www.autohaus-martin.com

Zahnarzt Praxis Kurt Weidner
Engener Straße 3
78267 Aach
Tel. 07774 921600

Wir sind für Sie da!
Seit dem 04.05.2020 sind wieder
alle zahnärztlichen Behandlungen
erlaubt.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Ihr Praxisteam Weidner

Großer Geflügelverkauf

Dienstag 19.05. u. 16.06.2020

Enten, Gänse, Puten u. Mast bitte vorbestellen!

Eigeltingen,	Rathaus	8:30
Aach,,	Rathaus	8:40
Bargen,	Rathaus	8:50
Stetten,	Gasth. Sonne	9:00
Zimmerholz,	Rathaus	9:50
Anselfingen,	Rathaus	10:00
Welschingen,	Rathaus	10:30
Ehingen,	Rathaus	10:45
Mühlhausen,	Rathaus	11:00

Geflügelzucht J. Schulte Tel. 05 44/8914
www.gefluegelzucht-schulte.de

ÄRGER am PC?

**KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose**

PKLINIK+

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

schnellster Service
vom **PROFI**

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Telefon 07733/ 9830340 - info@pcke.de

Familienbetrieb
seit über 50 Jahren



Heizung
Bäder
Notdienst

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service
für alles rund um das Thema Heizung und Sanitär
- auch im Notfall -
sind wir gerne für Sie da - rufen Sie an !

Engen 07733-505870 www.kerschbaumer.de



gesucht + gefunden

Zu verschenken

**Stereoanlage mit
Plattenspieler**
zu verschenken.
Telefon: 07733-7368

**Roman-Hefte
Western und Jerry-Cotton**
in großer Menge zu verschenken
Telefon: 07733-506391

4 Wohnzimmer-Stühle
an Selbstabholer abzugeben.
Telefon: 0171 641 37 39

Zu verkaufen

Exotische Bio-Giga-Feigen
süß wie Honig.
Die Bäumchen dafür gebe ich,
wegen Krankheit, sehr günstig
her u. als Geschenk dazu,
einige Samen von meiner 2 kg
Bio-Gigatomate.
kyttaron@aol.com

KOMMISSIONSHAUS KNAPP

Wir sind wieder für Sie da!
Reinigung und Hermes Paket-Shop, Antiquitäten und Schönes für Sie zuhause.

Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 9.00-12.30 und 14.30-18.00
 Samstag 9.00-12.30 Uhr
 Vorstadt 6 in Engen
 Telefon: 07733-978358
 E-Mail: knapp_barbara@gmx.de

Albert Ehinger
 Kirchstr. 5, Gottmadingen
 Tel. 0 77 31 / 7 17 26

Fachbetrieb

- Malerarbeiten, Gipserarbeiten, Bodenlegearbeiten aller Art
- Wohnungsaufösungen + Entrümpelungen
- Gartenarbeiten + Bäume fällen
- Gebäudereinigung
- Eigenes Gerüst vorhanden

Alle Arbeiten, die ich darf und kann

Für ein junges Paar suchen wir im Raum Singen, Hilzingen, Rielasingen-Worblingen, Gottmadingen, Engen... eine 3- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnung, Kaufpreis bis Euro 400.000,00 ist gesichert

Heim + Haus Immobilien GmbH
 T: 07731-98260

Meisterwerkstatt

Haben Sie Fernsehnummer? Dann Dietrich Nummer!
 0 77 33 - 14 23
 0 77 71 - 35 79

Eigener Kundendienst

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160
 www.wm-aw.de Fa.

SAUNA - INFRAROT
 Kabinen Wärmekabinen
 Gisi's Sauna Solar Fitness Shop
 Gisela Offenberg
 Ausstellung - Beratung - Verkauf
 D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
 Tel: 0 77 31 / 4 64 85
 www.gho.de/sauna-shop

Wir suchen für ein Handwerkerpaar dringend im Hegau ein **älteres, renovierungsbedürftiges Haus zu kaufen**, bis ca. € 400.000,00

Heim + Haus Immobilien GmbH
 Telefon 07731-98260

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

§ Petra Schwarz
 Rechtsanwältin

Telefon: 0 77 33 / 97 72 36
 Telefax 0 77 33 / 97 72 37

Dorfstraße 25
 78234 Engen

Ihr © Saeco-Spezialist

coffee and more

Autorisierter Fachhändler von Saeco & Phillips
 Service und Reparatur aller Marken
 Kaffee • Espresso • Zubehör • Pflegemittel
 Bis zu 100,- EUR für Ihr Altgerät
 Pflegecheck 39,90 EUR

Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Im Grund 4 • D-78359 Nenzingen
 Tel. +49 (0)7771 9179700 • www.coffeemore.de

Arbeiten bei der Caritas. Aus Liebe zum Nächsten.



Die Caritas Singen-Hegau ist eine traditionsreiche und zugleich innovative Sozialorganisation in Singen und im Hegau. Wir schauen hin und helfen mit unseren sozialen Dienstleistungen und Angeboten Menschen mit Behinderung, Kranken, Alten und Menschen in schwierigen Lebenssituationen, Familien mit Kindern sowie Menschen am Rande der Gesellschaft.

Für unser Haus St. Klara in Singen suchen wir mit einem Stellenumfang von 30% eine/n

Mitarbeiter/in im Nachtdienst (m/w/d)

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage. Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung!

Caritas Singen-Hegau · Erzbergerstraße 25 · 78224 Singen · www.caritas-singen-hegau.de/jobs-karriere



Wir bieten verschiedene Einsatzmöglichkeiten für ein FSJ oder BuFDI an. Sprechen Sie uns an!

Flughafentransfer
 Kranken-Fahrten
 Dialyse-Fahrten
 Bestrahlungs-Fahrten
 Chemo-Fahrten
 Großraumtaxi auf Bestellung

Wir sind für Sie da!

Hegau Taxi Engen
 0 77 33 / 999 88 44
 Tag und Nacht
 info@hegau-taxi.de

Wir machen Ihre Steuererklärung.

Beratungsstellenleiterin
 Evi Wadehn

Friedrich-List-Straße 9
 78234 Engen-Welschingen
 Tel.: 07733 - 36 03 220
 evi.wadehn@steuerring.de
 www.steuerring.de/wadehn




Lehn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V. (Lohnsteuerhilfverein)
 Wir erstellen Ihre Steuererklärung – für Mitglieder nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

Fahrschule Uwe Schaller
Intensivkurs in den Pfingstferien
Kursbeginn:
29.05.2020, 14 Uhr
 an allen weiteren Kurstagen von 9-12 Uhr
 Tel. 01 60 / 90 72 62 73
 Schlatt am Randen, Büßlingerstraße 2
 Weitere Infos: www.fahrschule-schaller.de